

## **Digitaler Offenheitsindex - [do:index] unterstützt durch die Internet Foundation Austria (IPA)**

Der Digitale Offenheitsindex [do:index] ist ein mehrdimensionales Instrument zur Messung des Beitrags öffentlicher Körperschaften zu digitalen Gemeingütern (Daten, Information, Wissen und Infrastruktur) auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene.

Der Digitale Offenheitsindex verfolgt drei Ziele: Erstens soll die Bandbreite der mögliche Maßnahmen zur Verbesserung digitaler Offenheit aufgezeigt werden; zweitens soll digitale Offenheit gemessen und beispielhafte Praktiken identifiziert werden; drittens handelt es sich hierbei um die erste Ausgabe des Digitalen Offenheitsindex, der zukünftig jährlich veröffentlicht werden soll und so Entwicklungen im Zeitverlauf sowie Benchmarking über Ländergrenzen hinweg ermöglicht.

Ziel ist es, unser Verständnis des gesellschaftlichen Werts von digitaler Offenheit ständig weiterentwickeln.

Die Kategorien des Digitalen Offenheitsindex sind:

- Das Teil-Ranking zu *Open Data* bewertet Umfang und Qualität von offen zugänglichen Datenbestände einer Gebietskörperschaft.
- Der Teilbereich *Open Education* bemisst das bildungspolitische Anliegen Bildung freier verfügbar zu machen und umfasst Offene Lehr- und Lernunterlagen und sowie deren Aspekte.
- Bei *Open Policies* werden Richt- und Leitlinien sowie Förderprogramme im Bereich digitaler Offenheit, Open Access, Informationsfreiheitsgesetz und Open Government Policies beleuchtet.
- Der Unterbereich *Open Source Software* analysiert die Strategie, Awareness und den aktuellen Softwareeinsatz in Verwaltungen.
- Die Kategorie *Offene Infrastruktur* beschäftigt sich mit Zugangsmöglichkeiten zum Internet, digital-offener Infrastruktur und netzpolitischen Einrichtungen (z.B. Koordinationsstellen).

Die Ergebnisse der Datenerhebung von 2013 (46 Städte und Regionen in Österreich, Deutschland und der Schweiz mit bis zu 96 Indikatoren) sowie die Erhebungsdaten, die Erhebungssoftware, Studie und Visualisierungen stehen in Kürze unter der Creative Commons Lizenz CC BY auf <http://www.do-index.org> bzw. <http://beta.do-index.org> zur Verfügung.

Die Entwicklung des [do:index] sowie die Datenerhebung wird von der Internet Found Austria (IPA) im Rahmen von netidee.at 2012 finanziell unterstützt.